

Qualitätssicherung

○ **Leistungsmessung**

Die Fachkonferenz hat Folgendes festgelegt:

- zu Beginn eines Schuljahres informiert die Fachlehrerin / der Fachlehrer die Lerngruppe über die Grundsätze und Verfahren der Leistungsfeststellung
- etwa zur Mitte des Halbjahres sollten die Schülerinnen und Schüler über ihren aktuellen Leistungsstand informiert werden; bei Bedarf erhalten sie Hinweise, wie sie ihn verbessern können
- in jedem Halbjahr sollte (mindestens) eine schriftliche Überprüfung durchgeführt werden

Die Leistung lässt sich durch Beobachtung von Schülerhaltungen feststellen.

Dazu gehören:

- mündliche Beiträge wie Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellen von Zusammenhängen und Bewerten von Ergebnissen
- qualitatives und quantitatives Beschreiben von Sachverhalten, auch in mathematisch-symbolischer Form
- Analyse und Interpretation von Texten, Graphiken und Diagrammen
- selbständige Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten
- Erstellen von Produkten wie Dokumentationen zu Aufgaben, Untersuchungen und Experimenten, Protokolle, Präsentationen, Lernplakate, Modelle
- Erstellung und Präsentation von Referaten
- Führung eines Heftes, Lerntagebuchs oder Portfolios
- Beiträge zur gemeinsamen Gruppenarbeit
- ggfs. Ergebnis der schriftlichen Überprüfung

Bewertungsgrundsätze für Klausuren

Die Klausuren in der Sek II werden bewertet nach dem Prozentsatz der erbrachten Leistung bezogen auf die geforderte Leistung.

Zuordnungsschema zwischen den erreichten Prozenten und den Noten:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
ab	95%	90%	85%	80%	75%	70%	65%	60%	55%	50%	45%	40%	34%	27%	>20%	0%

○ **Individuelle Förderung**

Im PH-Unterricht findet Individualisierung statt. Dies geschieht in offenen Unterrichtsphasen wie z.B. Lernen an Stationen, Freiarbeit, Durchführung von Schülergruppen-Experimenten oder in kooperativen Lernformen (Gruppenarbeit, gegenseitiges Feedback, ...)

Die Schülerinnen und Schüler werden informiert (und bei Bedarf unterstützt) über

- Jugend forscht
- Physikolympiade
- Projektwoche RuhrUni Bochum (jährlich in den Osterferien)
- Freestyle-physics der Uni Duisburg (jährlich vor den Sommerferien)
- Durchführung von Egg-Races (falls von der Schule die Möglichkeit zur Durchführung (Projekttag, ...) gegeben ist)

○ **Vertretungskonzept**

Da Physik ein Fach ist, in dem Experimente eine zentrale Rolle spielen, lässt sich Material nicht so leicht und in dem Umfang finden, wie das in anderen Fächern möglich ist; insbesondere dann nicht, wenn ein Nicht-Fachlehrer die Vertretung hat. Mögliche (sinnvolle) Aufgaben werden im Vertretungsordner abgeheftet.